



BEDIENUNGSANLEITUNG

301 **Mk1** **CL**

Kompatibilitäten, Montage & Wartung

REGISTRIERUNG & GARANTIE

Damit wir im Falle eines Falles (Reparatur, Garantie- oder Serviceleistung) schnell und unkompliziert weiter helfen können, solltest du dein Bike bei uns registrieren lassen. So erweitert sich die Garantie für dein Liteville auf 10 Jahre.

Die ausführliche Garantiebeschreibung und die Informationen zur Registrierung sind auf unserer Internetseite zu finden. <https://www.liteville.com/support>

Weitere Informationen zu deinem Liteville unter:

<https://www.liteville.com/fahrraeder/301cl-mk1>

Schau nach den neuesten Updates dieser Bedienungsanleitung unter

<https://www.liteville.com/service/maintenance>



A.	Das Liteville 301CL Mk1	4
1.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
2.	Wichtige Sicherheitshinweise	4
3.	Rahmennummer	4
B.	Montagekompatibilität	4
1.	Federgabel	4
2.	Dämpfer	4
3.	Laufgradgröße	4
4.	Naben Einbaumaß	4
5.	Reifenbreiten	5
6.	X-12 UDH Steckachse	5
7.	Tretlager / Kurbel	5
8.	Schaltung	6
9.	Außenhülle Schaltzug	6
10.	Schaltauge / Schaltwerke	6
11.	Bremsen	6
12.	Sattelstütze	6
C.	Montage	6
1.	Rahmenvorbereitung	6
2.	Sattelstütze / Sattel (Eightpins NGS2 Variostütze)	6
3.	Steuersatz / Federgabel	6
4.	Lenker / Vorbau	6
5.	Schalt- / Bremshebel	7
6.	Tretlager / Kurbel / Schaltwerk	7
7.	Staufach	7
8.	K.I.S. Lenksystem	8
9.	Zug- und Leitungsverlegung	8
10.	Bremsleitungsverlegung	9
11.	Dämpferabstimmung	9
12.	Dämpfung-Zugstufe einstellen	10
D.	Wartung und Pflege	11
1.	Rahmen- und Steuersatz-Lager	11
2.	Schrauben	11
3.	„Raw Carbon“ Oberfläche	11
4.	Steuersatz	12
E.	Technische Zeichnungen	12
1.	Steuersatz	12
2.	Maximale Anzugsdrehmomente und Sicherung	13
3.	Explosionszeichnung und Ersatzteilliste	14

A. DAS LITEVILLE 301CL MK1

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dein Liteville 301CL Mk1 Rahmen hat eine Systemgewichtsbeschränkung von 130 kg. Stelle sicher, dass alle Anbauteile mit deinem Liteville Rahmen kompatibel sind und beachte die entsprechenden Vorgaben der Komponenten Hersteller.

Zusätzliche Anbauten, wie z.B. Motor-nachrüstungen (E-Kits), sind nicht zulässig.

2. Wichtige Sicherheitshinweise

ACHTUNG! Bei Carbonrahmen und Komponenten sind Hitzeschäden möglich! Falls dein 301CL Mk1 auf einem Heckträger transportiert wird, muss sichergestellt sein, dass es von den heißen Abgasen geschützt ist. Temperaturen ab 200 °C können bei Carbon zu Verformungen und Verlust der Stabilität führen. Die Abgase eines Verbrennungsmotors erreichen teilweise weit mehr als 200 °C.

ACHTUNG! Es besteht Bruchgefahr bei zu fester Klemmung durch Montageständer oder Fahrradträger. Das Liteville 301CL Mk1 darf an keiner Stelle des Rahmens geklemmt werden, nutze dafür am besten das Standrohr der Federgabel oder die Sattelstütze.

ACHTUNG! Prüfe nach Stürzen unbedingt Rahmen und Bauteile auf Beschädigung, tiefe Kratzer, Risse oder weiche Stellen im Carbon. Wende dich im Zweifel an deinen Händler oder an Liteville unter service@liteville.de

3. Rahmennummer

Die Rahmennummer befindet sich auf der Unterseite des Tretlagers.

B. MONTAGEKOMPATIBILITÄT

1. Federgabel

Es dürfen Federgabeln bis zu einer maximalen Einbaulänge von 565 mm verwendet werden. Doppelbrücken-Federgabeln sind nicht zulässig.

Stelle sicher, dass die Einstellknöpfe der Federgabel bei vollem Lenkeinschlag nicht mit dem Gabelanschlag kollidieren. Nur die Gabelbrücke darf diesen berühren.

Im Falle eines Sturzes bei dem die Federgabel an den Gabelanschlag stößt, kann dieser an seiner Sollbruchstelle brechen. Ersatz kann im Syntace Webshop unter Art.Nr. 172647 bestellt werden.

2. Dämpfer

Im 301CL Mk1 werden folgende Dämpfer verbaut:

- FOX Float X Factory 2pos, 185x55 mm

Das Einbaumaß der hinteren Dämpferaufnahme beträgt 54 mm Trunnion.

Das Einbaumaß der vorderen Dämpferaufnahme beträgt 25 x 8 mm.

3. Laufradgröße

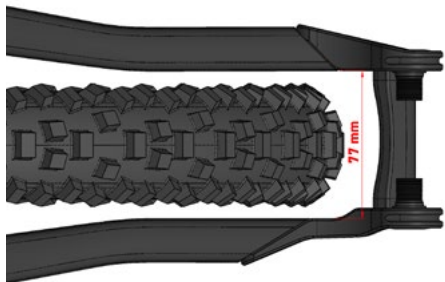
Dein Liteville 301CL Mk1 ist ausschließlich für 29" (ETRTO 622) Laufräder an Vorder- und Hinterrad ausgelegt.

4. Naben Einbaumaß

Es können alle Hinterradnaben mit einem Einbaumaß von 148x12 mm verwendet werden. Wir raten von einer Adapterlösung bei geringeren Einbaumaßen ab.

TIPP: Das Liteville 301CL Mk1 hat einen EVO6 Hinterbau. Ein EVO6 Laufrad ist, im Vergleich zu einem konventionellen Boost 148mm Laufrad, 3mm außermittig eingespeichert. EVO6 Laufräder haben den Vorteil eines vollsymmetrischen und höher belastbaren Hinterrades - dank identischer Spannung der rechten und linken Speichen.

5. Reifenbreiten



Dein 301CL Mk1 hat an der Kettenstrebe ca. 77 mm Reifenfreiheit. Wir empfehlen folgende Reifenbreiten:

- Rahmenlänge **M, L, XL:**
29" bis 2,5" { 66 mm } Breite

Achte bei der Verwendung anderer Reifenbreiten darauf, dass der Reifen bei entsprechendem Luftdruck und voll eingefedertem Hinterbau freigängig ist oder nur leicht am Sitzrohr anliegen darf.

6. X-12 UDH Steckachse

Im Liteville 301CL Mk1 ist eine Syntace X-12 UDH 148x12 mm Steckachse verbaut (Art.Nr. #159358). Die Gewindesteigung beträgt M12 x 1 mm.

Tipp:

Wir empfehlen die Verwendung des Syntace X-Fix Schlüssels, erhältlich im Syntace Shop unter Art. Nr. #113763 und leicht in der Steckachse zu verstauen.



Abb. zeigt: Syntace X-Fix

7. Tretlager/Kurbel

Das Tretlagergehäuse des Liteville 301CL Mk1 ist 73 mm breit. Es passen gängige BSA- und DUB BSA-Innenlager.

Der 301CL Mk1 Rahmen ist nur für 1-fach Boost Kurbeln mit einem Q-Faktor von mindestens 174 mm ausgelegt. SRAM DUB Kurbeln sind ebenfalls kompatibel. Es können keine 2- oder 3-fach Kurbelgarnituren gefahren werden.

HINWEIS: Für SRAM DUB Innenlager Montage ist das ParkTool Werkzeug BBT-79 zu verwenden.

Andere Kurbeln müssen vor der Verwendung auf Freigängigkeit geprüft werden. Siehe „Tretlager/Kurbel/Umwerfer/Schaltwerk“



Abb. Boost SRAM



Abb. Boost Shimano

KETTENLINIE:

SRAM 1-fach – 55 mm

Shimano 1-fach – 55 mm

KETTENBLATT GRÖSSEN:

maximal 34 Zähne

8. Schaltung

Der Liteville 301CL Mk1 Rahmen ist auf 1-fach Kettenschaltungen optimiert.

9. Außenhülle Schaltzug

Verwende nur Außenhüllen mit einem Durchmesser von 4 mm, z. B. Shimano SIS-SP41.

10. Schaltauge/Schaltwerke:

Das 301CL Mk1 ist mit dem Schaltauge Typ „SRAM UDH“ kompatibel.



SRAM UDH Schaltauge

11. Bremsen

Dein Liteville 301CL Mk1 Rahmen ist ausschließlich für die Verwendung von Scheibenbremsanlagen konzipiert.

Der Rahmen wird hinten mit einer 7"-Post-mount-Aufnahme ausgeliefert. Hier kann der Bremsattel, bei Verwendung einer 180 mm Brems Scheibe, direkt ohne Adapter verbaut werden.

Die zulässigen Durchmesser der hinteren Brems Scheibe betragen minimal 180 mm, maximal 203 mm.

12. Sattelstütze

Bei allen Liteville Rahmen beträgt der Innendurchmesser des Sitzrohres 34,9 mm. Das 301CL Mk1 ist ausschließlich für den Einbau der „Eightpins“ NGS2 Vario Stütze vorbereitet.

C. MONTAGE

1. Rahmenvorbereitung

Die Kontaktflächen (Tretlager, Scheibenbremsaufnahme, Sitzrohr) sind bereits fertig bearbeitet und zur Montage vorbereitet. Sollten, trotz sorgfältiger Fertigung, Probleme bei der Montage auftreten wende dich bitte direkt an Syntace.

HINWEIS: Bei nachträglichen Montage-/Servicearbeiten oder nachträglichem Beschichten muss sichergestellt werden, dass die Position des Einstellrings der Eightpins Vario Stütze nicht verändert oder wiederhergestellt wird. Der Einstellring befindet sich am rechten unteren Ende des Sitzrohres, in der Nähe des Tretlagers.

2. Sattelstütze/Sattel

Das 301CL Mk1 ist ausschließlich für die Verwendung der Eightpins NGS2 Vario Stütze geeignet. Verwende für den Einbau der Eightpins Sattelstütze die separate Hersteller-Bedienungsanleitung. Hier wird die Montage exemplarisch am Beispiel des 301 Mk15 beschrieben und bildlich dargestellt.

<https://www.eightpins.at/service-einbau-ngs2/>

HINWEIS: Die serienmäßige Schnittstelle (Postpin) für die Eightpins Vario Stütze im unteren Bereich des Sitzrohres ist bereits werkseitig eingestellt und sollte nicht entfernt oder verstellt werden!

3. Steuersatz/Federgabel

Fette vor dem Einbau alle Steuersatzteile und Lager leicht ein. Streife den unteren (größeren) 1,5"-Konus auf den Gabelschaft. Der untere Konus soll jetzt vollständig auf der Federgabel-Krone aufliegen. Zum richtigen Ablängen des Gabelschaftes muss der Steuersatz inklusive den optionalen Spacern komplett montiert sein.

4. Lenker/Vorbau

Montiere den Lenker und Vorbau laut deren Montageanleitungen.

5. Schalt-/Bremshebel

Montiere und justiere die Schalt- und Bremshebel nach Montageanleitung des jeweiligen Herstellers.

TIPP: Ziehe die Schalt- und Bremshebel nur so fest an, dass diese sich im Falle eines Sturzes verdrehen können. Hierdurch kann ein Abbrechen der Hebel verhindert werden. Außerdem werden empfindliche, dünnwandige Lenker geschont.

6. Tretlager/Kurbel/Schaltwerk

Montiere nun die beiden Tretlagerschalen und die Kurbel nach Montageanleitung des jeweiligen Herstellers. Bitte Fetten nicht vergessen.

HINWEIS: Achte dabei auf genügend Freiraum zwischen Kurbelarmen und Kettenstreben.

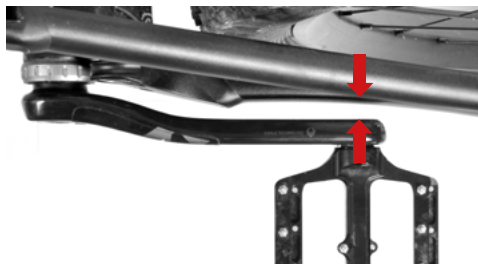


Abb. zeigt Freigang zwischen Kettenstrebe und Kurbel

Montiere das Schaltwerk nach Herstellervorgabe am SRAM UDH Hanger.



HINWEIS: Stelle sicher, daß der SRAM UDH Hanger mit 25 Nm am Rahmen festgezogen ist (Linksgewinde!).

HINWEIS: Bei SRAM Eagle Transmission Schaltungen wird der UDH-Hanger nicht verwendet (siehe B.9). Das Schaltwerk wird dann ohne Schaltauge direkt am Rahmen montiert.

7. Staufach

Auf der Oberseite des Unterrohrs befindet sich das Staufach durch das die Montage der innen verlegten Züge und Leitungen erleichtert wird. Ausserdem kann im Staufach ein Multitool, Schlauch, Flickzeug o.Ä. verstaut werden.

Öffnen des Staufachs:

- Drehe mit deinem X-Fix oder einem Inbusschlüssel (Größe 5) die Schraube 90° gegen den Uhrzeigersinn. Das Federblech entriegelt spürbar und der Deckel kann abgenommen werden.



Abb. Öffnen des Staufachs mit X-Fix

Schließen des Staufachs:

- Den Deckel einsetzen und die Schraube 90° im Uhrzeigersinn drehen bis das Federblech spürbar einrastet.



Abb. zum Schliessen richtig eingedrehtes Federblech

8. K.I.S. Lenksystem

Das K.I.S. Lenksystem an deinem Liteville 301CL Mk1 ist im Oberrohr des Rahmens integriert. Die Vorspannung der Federn kann durch verschieben des Sliders verändert werden.

Für schwere Fahrer und eine gewünschte erhöhte Wirkung der Lenkerrückstellung kann die Vorspannung erhöht werden, indem der Slider nach hinten (in Richtung Sattelrohr) verschoben wird. Für geringere Wirkung den Slider nach vorne schieben.



Abb. Einstellrichtungen der K.I.S. Vorspannung

Zum Verschieben den Lenker geradstellen und die Klemmschraube (1) um eine bis max zwei Umdrehungen lösen. Der Slider löst sich und rutscht in die Nullstellung.

Am Inbusschlüssel und gleichzeitig mit dem Daumen den Slider verschieben. Slider festhalten, und Klemmschraube wieder festziehen.

Die Skala auf dem Rahmen zeigt die eingestellte Vorspannung.



Abb. Einstellung der K.I.S. Vorspannung

HINWEIS: Sollte bei angehobenem Vorderrad der Lenker nicht in einer zentrierten Mittelstellung zur Ruhe kommen, kann die Mittelstellung durch eine Öffnung im Rahmen (2) korrigiert werden. Die darin befindliche Klemmschraube des innenliegenden Nockens um eine bis max 2 Umdrehungen nach links lösen (TX25). Dann die Mittelstellung durch bewegen des Lenkers ausrichten und die Schraube des Nockens wieder mit maximal 4Nm festziehen.



Abb. Rahmenöffnung und Nockenfeststellschraube

HINWEIS: Zum Ausbau der Gabel muss die Klemmschraube des innenliegenden Nockens gelöst werden.

9. Zug- und Leitungsverlegung

Im 301CL Mk1 sind Züge und Leitungen innerhalb des Rahmens in durchgehenden Röhren geführt. Die Leitungen werden im Bereich des Staufachs mit Kabelbindern fixiert um ein Verrutschen zu verhindern.



Abb. Leitungsfixierung im Staufach

10. Bremsleitungsverlegung



Abb. Bremsleitungsverlegung am Hinterrad, SRAM

- Die Montage des Bremssattels kann, je nach Bremsmodell, unterschiedlich erfolgen und sollte wie im oberen Bild dargestellt ausgeführt werden.



Abb. Bremsleitungsverlegung am Hinterrad, Magura



Abb. Bremsleitungsverlegung vorne rechts



Abb. Bremsleitungsverlegung vorne links

HINWEIS: Beim Einfedern des Hinterbaus vergrößert sich der Abstand von Kettenstrebe zu Sitzstrebe. Eine zu eng verlegte Bremsleitung kann dabei beschädigt werden! Stelle sicher daß bei vollständig eingefedertem Hinterbau die Bremsleitung nicht gespannt ist.

11. Dämpferabstimmung

Um eine optimale Funktion des Dämpfers zu gewährleisten, ist es notwendig den Dämpfer mit 30 % Negativ-Federweg des Gesamthubes (55 mm) zu fahren. Für die optimale Funktion des Hinterbaus ist es ratsam den Dämpfer genau abzustimmen.

GEHE DABEI FOLGENDERMASSEN VOR:

- Suche dir eine ebene Stelle
- Setze dich in voller „Bike-Montur“ (Rucksack, Trinkflasche mit Inhalt, Helm, usw.) auf dein 30l und fahre los.
- Achte auf eine geöffnete Druckstufeneinstellung des Dämpfers (schwarzer Hebel zeigt in Fahrtrichtung nach rechts).
- Blicke nach unten auf den, an der linken hinteren Oberrohr-Seite und am linken Umlenkebel, integrierten „Sag-Indicator“ (Dynamic Level) und überprüfe die Position der beiden Indikatorstifte (Hebelstift und Rahmenstift).



Abb. zeigt DynaLevel Einstellungen

Empfehlung: Hebelstift auf Stift = 30 % Sag

HINWEIS: Bereits ein größerer Trink- oder Tourenrucksack erhöhen spürbar das Gewicht. Es empfiehlt sich den Luftdruck des Dämpfers anzupassen.

12. Dämpfung-Zugstufe einstellen

Fahre mit mittlerer Geschwindigkeit, sitzend, von einem Gehweg auf die Straße. Der Hinterbau sollte anschließend nur ca. einmal „nachfedern“. Arbeitet der Hinterbau zu schnell (federt öfter nach), drehe die Verstellung der Zugstufe weiter zu. Bei den meisten Dämpferherstellern wird diese Verstellrichtung mit einem „+“ oder einer „Schildkröte“ gekennzeichnet. Das Verstellrad bzw. der Verstellknopf ist meist rot. Der Hinterbau sollte aber gleichermaßen nicht zu langsam ausfedern damit dieser, beim Überfahren von mehreren, schnell aufeinander folgenden Hindernissen, nicht verhärtet. Korrigiere ggf. deine Einstellung. Bei den meisten Dämpferherstellern wird diese Verstellrichtung mit einem „-“ oder einem „Hasen“ gekennzeichnet.

Beachte bitte auch die Montage- und Bedienungsanleitung des jeweiligen Dämpferherstellers.

TIPP: Sehr sportliche Fahrer können einen oder zwei weitere Volumenspacer oder auch Token in den Dämpfer einbauen. Dadurch wird das Luftvolumen des Dämpfers verkleinert und somit der Verlauf der Kennlinie verändert. Zusätzlich wird mehr Endprogression erreicht. Weitere Informationen findest du auf der Internetseite des jeweiligen Dämpfer Herstellers.

D. WARTUNG UND PFLEGE

1. Rahmen- und Steuersatz-Lager

Die verwendeten Lager müssen im normalen Einsatz nicht zerlegt oder gefettet werden. Sollte dennoch ein Lagerdefekt auftreten, kannst du den entsprechenden Lagertyp bei deiner Liteville WerksStation oder bei Syntace kaufen. Die Lagerstelle im Oberrohr und die Lagerstelle im Horst-link (Verbindung von Sitz und Kettenstrebe) sind von außen abschmierbar.



Abb. zeigt: Abschmierbare Lagerstelle am Oberrohr



Abb. zeigt: Abschmierbare Lagerstelle

TIPP: Wir empfehlen die Syntace GreaseGun (Art. 116931) für ein optimales Abschmieren.

Beim Reinigen sollte niemals ein scharfer Wasserstrahl in die Lager eindringen. Zu gut gemeinte vermeintliche „Pflege“ ruiniert auf Dauer die Lager getreu dem Motto: „Kugellager, schwer kaputt zu fahren... leicht kaputt gewaschen.“

2. Schrauben

Die verwendeten Rahmenschrauben sind hochbelastbare Titan- und Aluminium-Schrauben, und werden speziell für die Liteville Rahmen gefertigt. Sie sind werksseitig alle mit Schraubensicherung montiert. Überprüfe trotzdem regelmäßig, insbesondere nach dem Neuaufbau, alle Rahmenschrauben auf festen Sitz bzw. auf ihr vorgeschriebenes Anzugsdrehmoment

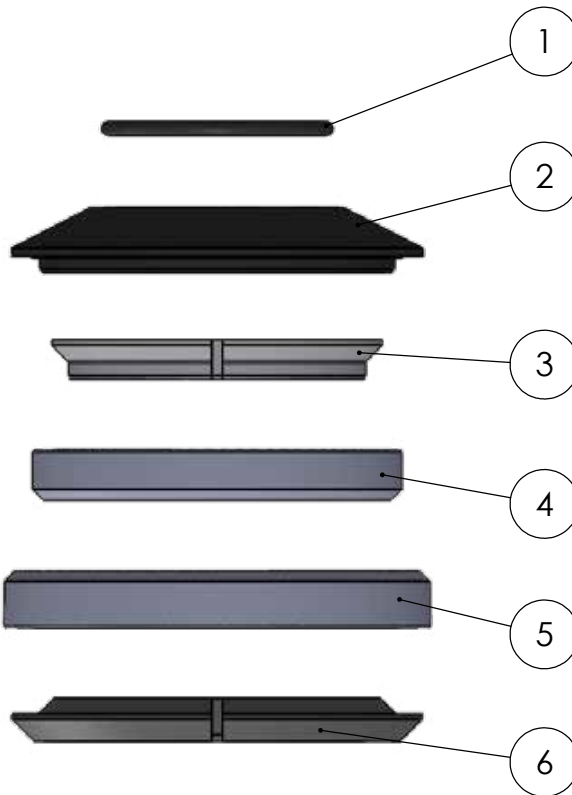
TIPP: Genau hinschauen! Sollte sich die Schraube während dem Nachziehen tatsächlich drehen, ist die werksseitig aufgebraachte Schraubensicherung durch diese Bewegung mehr oder weniger stark zerbröselt. In diesem Fall muss die Schraube neu gesichert werden. Montiere diese, nach dem Ausbau und Reinigen, mit der entsprechenden Schraubensicherung und achte auf ausreichend lange Zeit zum Aushärten.

3. „Raw-Carbon“ Oberfläche

Dein 301CL Mk1 wird von uns ganz bewusst nicht vollflächig deckend lackiert. Die Rahmenoberfläche wird nur mit minimalem Einsatz an mattem Klarlack lackiert, was zu einer unempfindlichen und technischen „raw“ Carbon Optik führt. Die darunter sichtbare Lagenstruktur der Carbonfasern zeigt die belastungsgerechte Anordnung der Fasern und wir sind stolz darauf diese technische „Raw-Carbon“ Oberfläche nicht zu verstecken.

E.1) TECHNISCHE ZEICHNUNGEN - STEUERSATZ

Im Liteville 301CL Mk1 ist der Syntace Superspin RS (Rob Set) 52-60 Steuersatz verbaut. Ersatzteile dafür sind über den Syntace Shop unter www.syntace.de zu beziehen.

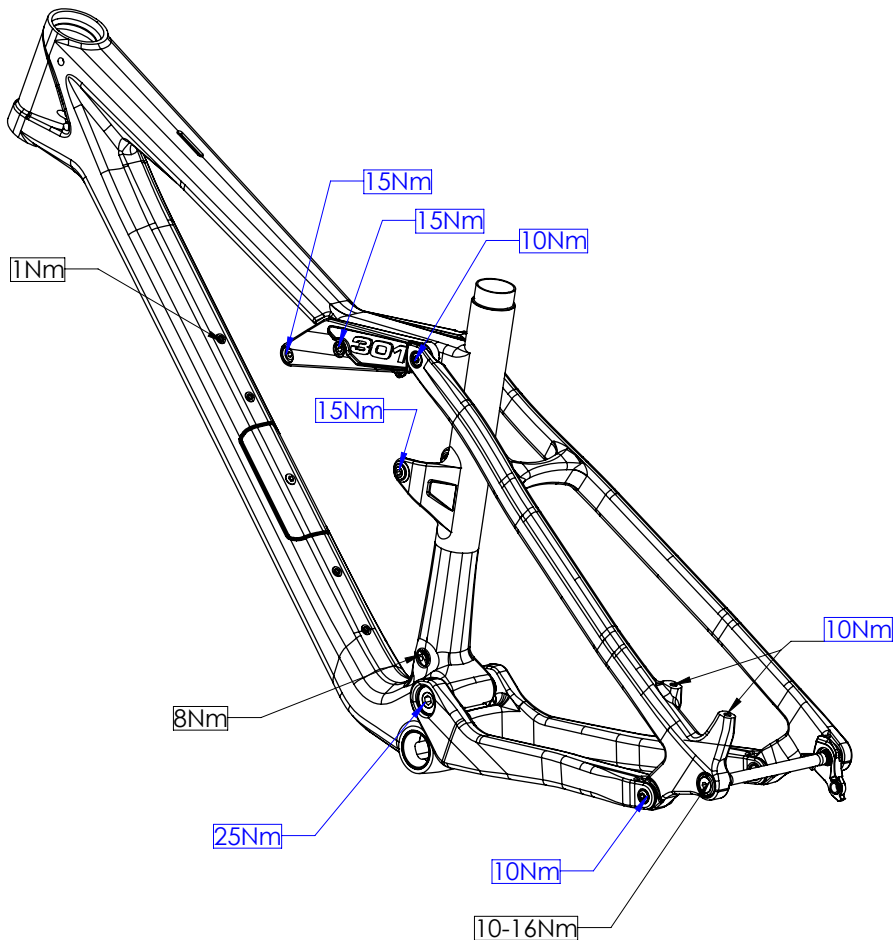


POS-NR.	BENENNUNG	BESCHREIBUNG	MENGE
1	127203_O-Ring_28.6x2.0	O-Ring_28.6x2.0	1
2	172616_VarioSpin-Top-Cap_1-1-8	VarioSpin-Top-Cap_1-1-8	1
3	172630_Topplate-cone_1-1-8	Topplate-cone_1-1-8	1
4	172425_42x52x7	BB_42x52x7_2RS	1
5	172418_46x60x8	BB_46x60x8_2RS	1
6	172623_Baseplate-cone_CL_1.5_39.8	Baseplate-cone_1.5_39.8	1

E.2) TECHNISCHE ZEICHNUNGEN - MAXIMALE ANZUGSDREHMOMENTE UND SICHERUNG

Verwende zum Festziehen der Schrauben unbedingt einen Drehmomentschlüssel, wie z.B. das Syntace Torque Tool.

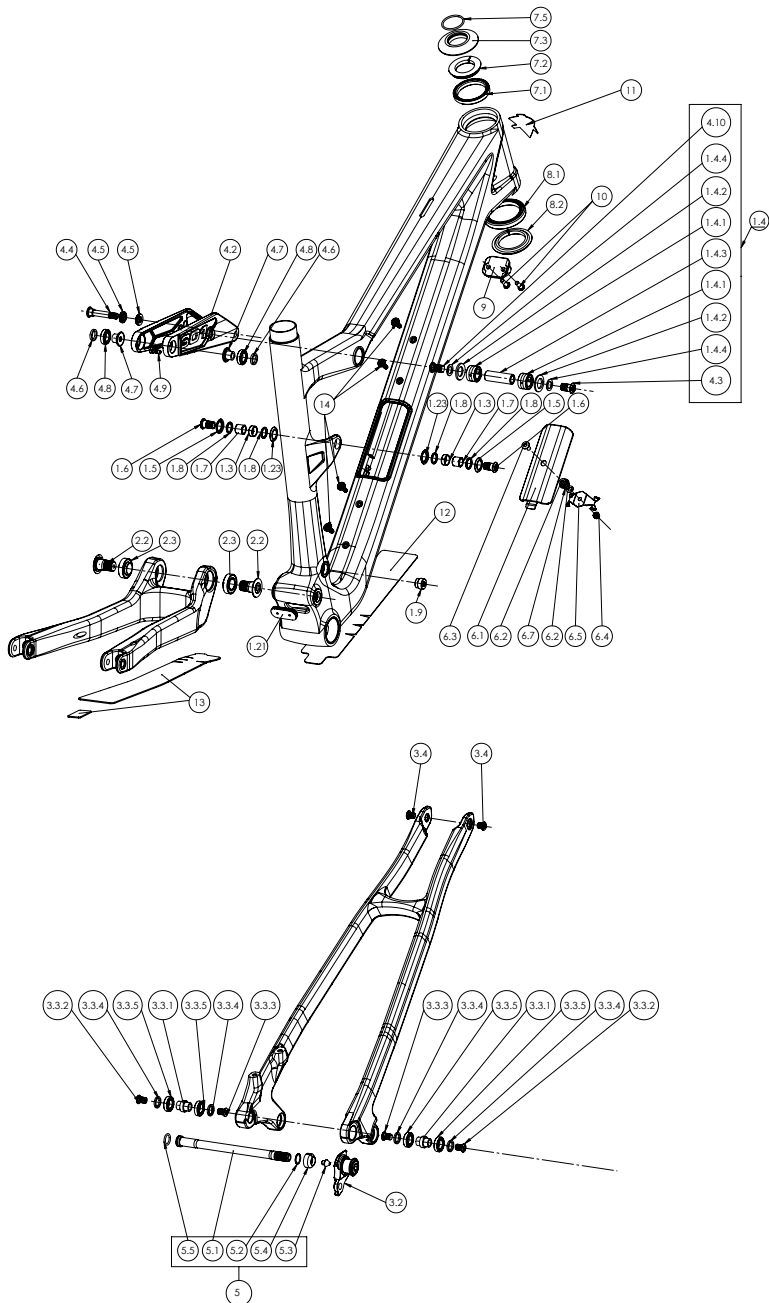
Genau hinschauen! Sollte sich die Schraube während des Nachziehens tatsächlich drehen, ist danach die werkseitig aufgebrachte Schraubensicherung mehr oder weniger stark zerbröselt. In diesem Fall muss die Schraube neu eingebaut werden. Montiere diese, nach dem Reinigen, mit der entsprechenden Schraubensicherung und achte auf ausreichend lange Zeit zum Aushärten.



[x Nm] schwarz = ohne Schraubensicherung

[x Nm] blau = mittelfeste Schraubensicherung

E.3) TECHNISCHE ZEICHNUNGEN - EXPLANSZEICHNUNG MIT ERSATZTEILLISTE



POS-NR.	Beschreibung	Article No.	MENGE
1.3	NORGLIDE-bearing_13x15x6	140646	2
1.4	IT-BEARING-SET-303	115156	1
1.4.1	NB_14x22x13_4900-2rs	114500	2
1.4.2	axial_washerbushing_for_NB	111691	2
1.4.3	IT-pivot-steel-axle_for_needle_bearing_42.0mm	115149	1
1.4.4	washer_16x10.3x1	120013	2
1.5	o-ring-cover_ID-13	128798	2
1.6	screw_Ti_M10x1x16.3_10.5t_HEX5	103764	2
1.7	axle_SS_10x13x11	128781	2
1.8	X-Ring_12.42x1.78	140691	4
1.9	Adjusting_Ring_V2	153486	1
1.21	Rubber Grommet MF 301CL	172395	1
1.23	o-ring-cover_ID-13_pf	141759	2
2.2	screw_Al_M14x1x24.5_11.5t_HEX8	128200	2
2.3	BB_15x28x7_61902-2rs_EXI	110526	2
3.2	SRAM_UDH-hanger	163379	1
3.3.1	Horstlink-axle_T-01	127050	1
3.3.2	screw_Ti_M8x0.75x11.0_HEX5_GP	120396	1
3.3.3	screw_Ti_M8x0.75x11.0_HEX5_closed	155473	1
3.3.4	washer_Al_16x12x2	140684	2
3.3.5	BB_12x21x5_61801-rs	141766	2
3.4	screw_Ti_M8x0.75x8.5_HEX5	103733	2
4.2	Rocker_LV-301-CL-M-L-XL		1
4.3	screw_Ti_M10x1x16.3_10.5t_HEX5_GP	128835	1
4.4	screw_Ti_M8x1x44.5_HEX5	112339	1
4.5	washer_Al_16x8x2.5_EXI	140714	2
4.6	washer_Al_16x12x2.5	120037	2
4.7	bolt_12x20x8.5_M8x0.75_HEX5	120020	2
4.8	BB_12x21x5_61801-2rs	114449	2
4.9	sag-indicator_M5_T-01	127197	1
4.10	screw_Ti_M10x1x16.3_10.5t_HEX5_closed	155480	1
5	X-12_axle_assembly_148mm_UDH	159358	1
5.2	X-12_stainless-steel_washer_12mm	127098	1
5.3	X-12_axle_end-plug	127104	1
5.4	X-12_axle_cone	127111	1
5.5	X-12_axle_O-ring_small	127128	1
6.1	Deckel_DT_LV-301_CL_MK01	174573	1
6.2	washer_SS_10x5.5x1	145344	2
6.3	screw_VA_M5x12.5_HEX5	127937	1
6.4	stop-nut_M5	145351	1
6.5	closing-cap_snap-plate	171466	2
6.7	Conic-spring	130388	1
7.1	BB_42x52x7_2RS	172425	1
7.2	Topplate-cone_1-1-8	172630	1
7.3	VarioSpin-Top-Cap_1-1-8	172616	1
7.5	O-Ring_28.6x2.0	127203	1
8.1	BB_46x60x8_2RS	172418	1
8.2	Baseplate-cone_1.5_39.8	172623	1
9	Stop Carbolite ver-01	172647	1
10	Screw_VA_M5x16_ISO-7380_HEX3	174641	2
11	headbadge	120518	1
12	DT-protector_301CL	174580	1
13	CS_protector_CS-SS_301_CL	174658	1
14	screw_Al_M5x16_TX25	153400	4



Syntace GmbH

Stefan-Flötzl-Str.6 · D - 83342 Tacherting · Germany

Tel. +49 (0)8634 66666 · Fax +49 (0)8634 6365

syntace@syntace.de

www.syntace.de

liteville@liteville.de

www.liteville.de